

Dienstabteilung Recht

Peter Schwaibold, lic.iur.  
Bändliweg 21 | Postfach | 8090 Zürich  
Tel. 043 259 47 72 | Fax 043 259 47 75  
peter.schwaibold@ksta.ktzh.ch

FRAGILE SUISSE  
Frau Elisabeth Fischbacher Schrobiltgen  
Beckenhofstrasse 70  
8006 Zürich

Zürich, 24. November 2006/Sw/st

**Schweizerische Vereinigung für hirnerkrankte Menschen FRAGILE Suisse,  
Verein mit Sitz in Zürich  
- Statutenänderung**

Sehr geehrte Frau Fischbacher Schrobiltgen

Wir danken Ihnen für die Zustellung der geänderten Statuten vom 22. Juni 2006 und teilen Ihnen mit, dass die

**Schweizerische Vereinigung für hirnerkrankte Menschen FRAGILE Suisse,**  
mit Sitz in Zürich,

letztmals bestätigt mit Verfügung des kantonalen Steueramtes vom 16. Dezember 2005 wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken von der Staatssteuer und den allgemeinen Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer gestützt auf § 61 lit. f StG sowie Art. 56 lit. g DBG von der Steuerpflicht befreit wurde (AFD 05/10 594).

Diese Steuerbefreiung bleibt – vorbehältlich einer späteren Überprüfung – im bisherigen Umfang aufrecht und stützt sich heute auf

Freundliche Grüsse



Peter Schwaibold  
lic.iur., Juristischer Sekretär



Verfügung

**Steuerbefreiung (Staatssteuer, allgemeine Gemeindesteuern, direkte Bundessteuer)**

Mit Verfügung der Finanzdirektion vom 11. September 1991, bestätigt mit Verfügung vom 30. November 1999, wurde der Verein **Schweizerische Vereinigung für hirnerletzte Menschen FRAGILE Suisse** (vorm. FRAGILE Suisse, Schweizerische Vereinigung für hirnerletzte Menschen, ursprünglich Schweizerische Vereinigung für hirnerletzte Menschen), mit Sitz in Zürich, gestützt auf § 16 lit. d aStG wegen Gemeinnützigkeit steuerfrei erklärt (AFD 91/10 224, AFD 99/10 519).

Nach Einsicht in die geänderten Statuten vom 22. Januar 2005, die Jahresrechnungen und Jahresberichte 2002 – 2004 sowie weitere Unterlagen ergibt sich, dass die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung wegen Gemeinnützigkeit im Sinne von § 61 lit. f StG sowie von Art. 56 lit. g DBG weiterhin gegeben sind. Die seinerzeit gewährte Steuerbefreiung ist zu bestätigen.

Das kantonale Steueramt verfügt:

1. Es wird festgestellt, dass der Verein **Schweizerische Vereinigung für hirnerletzte Menschen FRAGILE Suisse** (vorm. FRAGILE Suisse, Schweizerische Vereinigung für hirnerletzte Menschen, ursprünglich Schweizerische Vereinigung für hirnerletzte Menschen), mit Sitz in Zürich, weiterhin gestützt auf § 61 lit. f StG und Art. 56 lit. g DBG wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken von der Staatssteuer und den allgemeinen Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer befreit ist.
2. Eine allfällige Änderung der Statuten oder Auflösung des Vereins ist dem kantonalen Steueramt Zürich, Dienstabteilung Recht, mitzuteilen. Auf dessen Verlangen sind diesem Amt Jahresbericht und Jahresrechnung einzureichen und weitere Aufschlüsse zu erteilen.
3. Gegen diese Verfügung kann **innert dreissig Tagen** nach Zustellung beim kantonalen Steueramt Zürich, Dienstabteilung Recht, Bändliweg 21, 8090 Zürich, schriftlich Einsprache erhoben werden,

- **betreffend Staats- und Gemeindesteuern:** durch den Gesuchsteller bzw. die Gesuchstellerin und die Gemeinde,
- **betreffend die direkte Bundessteuer:** durch den Gesuchsteller bzw. die Gesuchstellerin und das kantonale Steueramt, Dienstabteilung Bundessteuer.

Die Einsprache muss einen Antrag mit Begründung sowie diesbezügliche Tatsachen und Beweismittel enthalten. Beweisurkunden sind beizulegen oder zumindest deutlich zu bezeichnen.

4. Mitteilung an:

- a) FRAGILE Suisse Schweizerische Vereinigung für hirnerkrankte Menschen, Frau Elisabeth Fischbacher Schrobiltgen, Beckenhofstrasse 70, 8006 Zürich, zuhanden des Vereins,
- b) das Steueramt der Stadt Zürich,
- c) das kantonale Steueramt, Dienstabteilung Register,
- d) das kantonale Steueramt, Dienstabteilung Bundessteuer.

Zürich, den **16. Dez. 2005**  
Sw/st

Kantonales Steueramt Zürich  
Dienstabteilung Recht  
Der juristische Sekretär:



Versandt am: **16. Dez. 2005**

lic.iur. P. Schwaibold